



Der Handschlag von Bürgermeister Gerd Mößner (vorne) mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Münchner Mukoviszidose-Vereins, Anita Heimrich, sollte Symbol sein für die Verbundenheit mit den erkrankten Menschen. Als sichtbare Unterstützung überreichte der Bürgermeister den Erlös vom 11. Christkindlmarkt im Dorf, 2900 Euro, unter Beifall eines Teils der beteiligten Vereine, Privatpersonen und der Kirche. Bild: Brigitte Kessler

Erlös aus Christkindlmarkt soll nun Kranken helfen

2900 Euro übergeben – Verein auf Spendengelder angewiesen

Oberottmarshausen (bri). Durch einen Zufall lernte Bürgermeister Gerhard Mößner Anita Heimrich kennen. Er, der jedes Jahr auf der Suche ist nach würdigen Empfängern der alljährlichen Spende aus dem Erlös des dorfeigenen Christkindlmarkts, fand in der Klosterlechfelderin die Geeignete. Die stattliche Summe von 2.900 Euro werden an Mukoviszidose erkrankten Menschen zugute kommen.

Selbst ist Anita Heimrich und ihre Familie nicht von der Krankheit betroffen, die die Lunge verschleimt und den Patienten mit den Jahren die Luft abschnürt. Aber Heimrich kennt eine betroffene Familie und erfuhr über das Ausmaß der Krankheit.

Betroffen von diesem Schicksal schloss sie sich dem „Verein zur Unterstützung an Mukoviszidose erkrankten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am Münchner CF-Therapiezentrum e.V.“ an. Der Verein, der die Kranken aus dem Einzugsgebiet Oberbayerns

und Schwabens betreut, sei durch vermehrte Sozialfälle und staatliche Einschränkungen auf Spendengelder angewiesen, berichtete Heimrich bei der Spendenübergabe im Schützenheim des Oberottmarshausener Bürgerhauses. Finanziert werden auf diese Weise auch Stellen von Krankengymnasten und Ärzten. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin hatte bereits beim Weihnachtsmarkt selbst mit einem kleinen Stand für Aufklärung über das Krankheitsbild gesorgt.

Bürgermeister Mößner konnte an diesem Abend noch eine kleinere Runde aktiver Christkindlstandbetreiber begrüßen – die meisten der Vereine, Privatpersonen, des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung, die sich am 11. Christkindlmarkt beteiligten, hatten ihre Spenden zuvor schon hinterlegt.

Dann ging es ans Zählen der Scheinchen und des Hartgelds: 2.837,25 Euro waren das Ergebnis, das Mößner auf runde 2.900 Euro aufstockte.